Landeshauptstadt Magdeburg 05.05.08
Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/043(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, **24.04.2008**	Jugendamt, Beratungsraum Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung	
2	Aktuelle Sprechstunde	
3	Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2008	
3.1	Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen, Bericht vom Stadtjugendring	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anträge	
5.1	Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung	
5.2	Projekt: Rauchfreie Schüler	A0149/07/2
5.2.1	Konzept "Rauchfreie Schulen"	A0149/07/1
5.2.2	Konzept "Rauchfreie Schulen"	A0149/07
5.2.3	Konzept "Rauchfreie Schulen"	S0243/07
6	Informationen	
6.1	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2007	I0095/08
6.2	Dokumentation "Magdeburger Bündnis für Familie" 2007	I0076/08
6.3	Familien in Magdeburg	I0078/08
6.4	Verfahrensweise "Sanierung der Integrativen Kindereinrichtung "Fliederhof" J-Göderitz-Str. 30/31	I0081/08
6.5	Geschäftsbericht des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit 2007	I0086/08
6.6	Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen	S0087/08
7	Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Schwenke eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden,
- die Sitzung ist mit **9** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung
- Herr Schwenke fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- TOP 5.3 und 5.3.1 werden zurückgestellt, da noch keine Genehmigung durch den Oberbürgermeister vorliegt;
- TOP 6.2 und 6.3 werden vertagt, da Frau Thäger erkrank ist;
- TOP 6.1 wird vorgezogen;

- die veränderte **Tagesordnung** wird **mit dem Abstimmergebnis 9/0/0** angenommen;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Schwenke eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2008

- es liegen keine Änderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 27.03.2008 wird mit dem **Abstimmergebnis 7/0/2** angenommen;

- Frau Kiuntke informiert:
  - die Beschlussnummern **Juhi 259-040(IV)07** bis **Juhi 266-041(IV)07** der Januar- und Februarsitzung 2008 sind wie folgt zu ändern:
    - **Juhi 259-040(IV)08** bis **Juhi 266-041(IV)08**
- d. h. die letzten beiden Ziffern, aus 07 wurde 08!

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Veränderung **einstimmig**.

3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen, Bericht vom Stadtjugendring

- Herr Schwenke berichtet aus dem Stadtrat;

- im April hat keine UA-Sitzung stattgefunden;
- der nächste UA JHP ist am 05.05.2008 um 11:00 Uhr im Jugendamt;

- Herr Giefers berichtet vom GeSo;

- Herr Müller informiert aus dem Ausschuss BSS;

- Herr Riecke kommt zur Juhi-Sitzung (10 MG);

- Frau Kanter gibt ihre Unzufriedenheit zum Planungsprozess § 11 zum Ausdruck
    - informiert über das Schreiben der Verwaltung des Jugendamtes zur Aufforderung einer Statistik über die Besucher der Einrichtungen einer Woche;
    - sie hält die geforderte Statistik für fragwürdig
    - der SJR empfiehlt, diese Zahlen nicht zu erheben, da die Abfrage weder mit der AG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit noch mit der AG Controlling abgesprochen, noch wurden diese Fachgremien vorher informiert;

- Herr Dr. Gottschalk informiert über weitere Termine zum Planungsprozess:
    - UA JHP, 26.05.2008, 10:00 Uhr
    - 1. Workshop, 02.06.2008, 11:00 Uhr bis max. ca. 16:00 Uhr
    - 2. Workshop, 30.06.2008, 11:00 Uhr bis max. ca. 16. Uhr
    - beide werden gemeinsam mit den freien Träger vorbereitet
    - eine DS soll dem Juhi noch vor der Sommerpause vorgelegt werden;

- Herr Müller spricht seinen Unmut darüber aus, dass der UA zum Thema "Fortschreibung der Jugendhilfeplanung" am 26.05.08 tagt und er nicht (aufgrund einer dreitägigen beruflichen Weiterbildungsmaßnahme) daran teilnehmen kann
    - als Einbringer des Antrages liegt ihm sehr viel daran teilzunehmen,
    - er bittet um Verschiebung des Termins

- Herr Dr. Klaus gibt bekannt, dass es sehr schwierig, ist alle beteiligten Personen zu einem gemeinsamen Termin zu finden, dass jedoch der 26.05.08 der Startschuss zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung sei und die zwei o. g. Workshops folgen;

- Herr Dr. Klaus bittet Frau Kanter bzw. über den Stadtjugendring die freien Träger aufzufordern, die Statistik über die Besucher der Einrichtungen einer Woche zu erheben, da in den bisherigen Controllingberichten immer nur die Teilnahme an Projekten abgefragt wurde;
    - er verweist kurz auf Notwendigkeit und Berechtigung einer Stichprobenerhebung

- Frau Kanter gibt zu bedenken, dass eine solche Zählung schwer zu erheben ist;

4. Beschlussvorlagen

- es liegen keine Beschlussvorlagen vor;

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss vor;

5.2.	Projekt: Rauchfreie Schüler	A0149/07/2
5.2.1.	Konzept "Rauchfreie Schulen"	A0149/07/1
5.2.2.	Konzept "Rauchfreie Schulen"	A0149/07
5.2.3.	Konzept "Rauchfreie Schulen"	S0243/07

- Herr Stage bringt die Anträge ein und erläutert das Zustandekommen des Änderungsantrages durch die Gesetzesänderung;
  - er verweist auf eine Statistik, bei der 68 % der jugendlichen Raucher mit dem Rauchen aufhören bzw. es reduzieren wollen
  - die bisherige Erfahrungen des Einstein-Gymnasiums, sowie aus den vergangenen Kampagnen "Be smart - Don't start" und "Just be smokefree" sollen mit einfließen
  - weiterhin sollen u. a. Vertreter aus Schulen (Lehrer und Schüler), der Wissenschaft (v. a. aus den Bereichen Medizin und Didaktik) sowie freien Trägern (Sachsen-Anhaltinische Krebsgesellschaft e.V.) aktiv mitwirken
  - unter Studenten besteht eine hohe Nachfrage nach Projekten

- Herr Dr. Hennig unterstreicht die Handlungsnotwendigkeit, verweist aber auch auf die Beschwerlichkeit der Umsetzung vor allem was die Zusammenarbeit mit dem Land betrifft;
  - das Gesundheitsamt sieht sich nicht in der Lage, den vorliegenden Antrag A0149/07/2 umzusetzen;

- es folgt eine ausführliche Diskussion;
- der Antrag A0149/07/2 wird abgelehnt;

- Herr Schwenke versucht den vorhandenen Änderungsantrag der SPD-Fraktion spezifisch zu erweitern;
  - es entsteht ein Änderungsantrag des Juhi zum Änderungsantrag A0149/07/1

- Herr Schwenke stellt die Anträge einzeln zur Abstimmung:

  A0149/07/2 - Neuer Kurztitel: „Projekt: Rauchfreie Schüler“

  Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Land Sachsen-Anhalt und geeigneten freien Trägern der Stadt und des Landes sowie den Hochschulen Gespräche aufzunehmen, um die vorhandenen Aktivitäten in Bezug auf Anti-Raucher- und Raucherentwöhnungskampagnen für Kinder und Jugendliche unserer Stadt zu bündeln und neue Projekte zu initiieren. Dieses kann z. B. im Rahmen einer Projektgruppe erfolgen.

Ziel muss es sein, die Effektivität der Maßnahmen und deren Bekanntheit in der Stadt Magdeburg zu erhöhen und durch freiwillige Initiativen (Studentenprojekte, „anschauliche“ Medizinvorlesungen o. Ä.) weiter auszubauen, um die erschreckend steigende Zahl rauchender Schüler zu senken.

Beschlussnummer Juhi 277-043(IV)08
Abstimmergebnis 0/4/6 abgelehnt

- Herr Schwenke stellt den geänderten Änderungsantrag zur Abstimmung:

  A0149/07/01
  Der Stadtrat möge beschließen:

  Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über die bisherigen Aktivitäten der Stadt Magdeburg in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 738-25(IV)05 zu informieren und dabei weitere Ansatzpunkte und Möglichkeiten der Effizienzsteigerung der Aktivitäten vorzustellen.

  Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses A0149/07/1/1
  Der Stadtrat möge beschließen:

  Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über die bisherigen Aktivitäten der Stadt Magdeburg in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 738-25(IV)05 zu informieren und dabei weitere Ansatzpunkte und Möglichkeiten der Effizienzsteigerung und der Vernetzung der Aktivitäten sowie der öffentlichen Information vorzustellen. Dabei ist die PSAG einzubeziehen.

  Beschlussnummer Juhi 276-043(IV)08
  Abstimmergebnis 10/0/0

- der Antrag A0149/07 – Konzept „Rauchfreie Schulen“ wurde nicht empfohlen;

- der Juhi nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis

6. Informationen

6.1. Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2007 I0095/08

- Herr Pischner bringt den Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2007 ein,
- der Bericht liegt allen Mitglieder vor;
- die Stellungnahme der Verwaltung des Jugendamtes liegt als Tischvorlage vor und wird den Mitgliedern als Anlage zur Niederschrift beigefügt;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I 0095/08 - Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2007 zur Kenntnis;

- Herr Schwenke und Herr Sprengkamp verlassen die Sitzung (8 MG);

- Herr Krull übernimmt die Leitung der Juhi Sitzung;

6.2.	Dokumentation "Magdeburger Bündnis für Familie" 2007	I0076/08
6.3.	Familien in Magdeburg	I0078/08

- TOP 6.2 und TOP 6.3 werden vertagt;

- TOP 6.5 wird vor TOP 6.4 behandelt;

6.5.	Geschäftsbericht des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit 2007	I0086/08

- Herr Dr. Gottschalk bringt den Geschäftsbericht ein;

- Frau Kanter bringt folgende 4 Anmerkungen zum Geschäftsbericht ein:
  - erstens, dass es schön wäre, auch in 2007 die Ausgaben für Jugendarbeit insgesamt zu benennen, nicht nur die für die freien Träger. In 2006 war auch eine Gesamtsumme genannt, warum nicht in 2007, so sind die Zahlen nicht vergleichbar (siehe S. 13)
  - zweitens, dass im Bericht 2007 32 Freizeiteinrichtungen genannt sind (S. 14), in 2006 waren es nur 31
  - drittens, dass einige im 2007er Bericht angegebenen Vergleichszahlen 2006 nicht denen entsprechen, die im Bericht 2006 angegeben waren, so auf S. 13 (Anzahl Ferienfreizeiten) und S. 30f - dort insbesondere bei ambulanten und teilstationären Hilfen
  - viertens, dass erwähnt wird, dass zwei Träger ihre Vereinbarungen zur Kindeswohlgefährdung noch nicht unterschrieben haben, dem ist nicht so

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0086/08 - Geschäftsbericht des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit 2007 zur Kenntnis;

6.4.	Verfahrensweise "Sanierung der Integrativen Kindereinrichtung "Fliederhof" J.-Göderitz-Str. 30/31	I0081/08

- die Information liegt allen Juhi-Mitgliedern vor
- Herr Overmann bringt die Information ein und erläutert den Sachverhalt;

- Hr. Dr. Klaus darauf hin, dass der Träger der Teilsanierung nur unter Erfüllung von Bedingungen zustimmt (Herrichten der Ausweichquartiere und Umzugskosten zu Lasten der LHM, obwohl der Träger Rücklagen im 6-stelligen Bereich gebildet hat)
  - sollte nicht kurzfristig der Freizug der KT J.-Göderitz-Straße durch den Träger erfolgen, kann mit der Teilsanierung nicht begonnen werden und die StU-Ost-

Mittel werden zurückgegeben (Abrechnung der Mittel 2008 muss auch noch 2008 erfolgen)
  - o für die Herrichtung der Ausweichquartiere wurden ca. 30,0 EUR (Trägerschätzung 90,0 EUR und Umzugskosten) ermittelt. Städtische Mittel stehen dafür nicht zur Verfügung.

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I 0081/08 - Verfahrensweise "Sanierung der Integrativen Kindereinrichtung "Fliederhof" J.-Göderitz-Str. 30/31 zur Kenntnis;

6.6. Umsetzung ESF-Programm gegen Schulversagen S0087/08

- die Stellungnahme liegt allen Mitgliedern vor;
- der Antrag wurde bereits in der Februarsitzung behandelt;

- Herr Dr. Klaus bringt die Stellungnahme ein;
- Frau Kanter fragt, warum auf Seite 2 oben steht, dass die Dienst- und Fachaufsicht bis zu 17 Schulsozialarbeitern sicherzustellen ist;

- Herr Dr. Klaus stellt fest, dass es nicht heißen muss:
  - o ... *Dienst- und Fachaufsicht* .. - falsch
  - o es muss richtig heißen ***... fachliche Koordination*** ...

- dem UA wird am 05.05.08 in seiner Sitzung ebenfalls eine Information zur Schulsozialarbeit/Netzwerkstelle gegen Schulversagen geben;

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0087/08 zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

- Herr Dr. Klaus informiert:
  - o über neuste Sachverhalte zum FAN-Projekt
  - o über Kita-Finanzierung, UAG tagte am 17.04.08, Folgetermin ist am 08.05 08, Mitschrift vom 17.04.08 und genauer Folgetermin wird den Juhi-Mitgliedern gemailt;
  - o Anfrage Barleber See wird in der nächsten Sitzung behandelt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
stellv. Vorsitzender

Iris Kiuntkes
Schriftführerin

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums
Boeck, Hugo
Gergs, Freya
Giefers, Thorsten
Kanter, Liane
Krull, Tobias
Meinecke, Sven
Müller, Oliver
Riecke, Daniel
Schwenke, Wigbert
Sprengkamp, Heinz-Josef
Tietze, Erika
Vetter, Roland

Beratende Mitglieder
Aechtner, Frieder
Bröcker, Beate
Klaus, Detlev Dr.
Urban, Matthias
Urmoneit, Ines
Vogler, Agnes

Geschäftsführung
Kiuntke, Iris